Beschlussvorlage 2018/0589

Sachgebiet	Sachbearbeiter
Bauamt	Rudolf Mitzam

Beratung	Datum		
Bau- und Umweltausschuss	19.03.2018	Vorberatung	öffentlich
Marktgemeinderat	27.03.2018	Entscheidung	öffentlich

Betreff

Bürgervorschlag zur Umgestaltung des Platzes vor dem Margarethenhof Alte Straße 2

Sachverhalt:
Herr Reinhardt Rohde als Vertreter des Arbeitskreises „Neugestaltung MARGARETHENHOF“ schlägt vor, den Platz vor dem Anwesen Alte Str. 2 nach seinem Entwurf umzugestalten.

Zur Erläuterung wurde folgender Begleittext vorgelegt:

Damit dem Margarethenhof eine neue Perspektive eröffnet werden kann ist eine dringende Neugestaltung notwendig. Der Arbeitskreis "Neugestaltung MARGARETHENHOF" hat den vorliegenden Entwurf ausgearbeitet und stellt diesen zur Diskussion.
Dieser Platz ist in den letzten Jahren allmählich ins Abseits geraten, nicht nur, weil sich der Netto-Markt in die Dorfmitte gesetzt hat, sondern auch weil sein "Erscheinungsbild" unattraktiv und der Platz nur sehr eingeschränkt nutzbar ist.
Damit der Margarethenhof wieder mit Leben gefüllt werden kann ist eine umfangreiche Neugestaltung notwendig und zwar im größeren Stil. Die Grundvoraussetzung wäre die Ein/Ausfahrt "Alte Straße" in die Nürnberger Straße zur Einbahnstraße zu erklären und die dadurch freiwerdende Verkehrsfläche im Bereich Einmündung Nürnberger Straße dem Platzangebot "Margarethenhof" zuzuschlagen.
Die Abgrenzung zur Nürnberger Straße sollte durch eine zwei-schichtige Trockenmauer (in Granit oder in Jura-blöcke, eine Schicht 50x50cm, die zweite Schicht 40x40cm) und dahinter eine begrünte, bepflanzte Böschung mit 30 Grad Neigung. Der Platz hat dann eine Ausdehnung im öffentlichen Bereich von ca. 320qm.

Ideen einer künftigen Nutzung

- *Als BÜRGERTREFF für Jung und Alt*
- *Als Bewirtungsplatz von z.B. Eisdiele, Pizzeria, Cafe*
- *Als Ruheplatz, als Ort der Begegnung*
- *Als Sonntags -Konzertplatz*
- *Als Kulturplatz -Theater im Freien*
- *Als Marktplatz, für einen wöchentlichen Marktstand*
- *Als Unterrichtsplatz des Kinderhortes*
- *Als Platz für weitere Möglichkeiten*

Herr Rohde bittet um wohlwollende Beurteilung des Vorschlags.

Die Bearbeitung des Vorschlages erfordert grundlegende Überprüfungen und Abklärungen (z. B. mit Landkreis Roth, Tiefbauplaner, Kostenschätzung usw.). Die Umsetzung des Vorschlages würde Kosten verursachen, welche im Haushalt 2018 nicht berücksichtigt sind.

Weiterhin wären bei der Umgestaltung dieses Platzes auch Überlegungen zur Stellplatzsituation anzustellen.

Hinsichtlich des entstehenden Aufwandes und der zu erwartenden Kosten wird daher ein Einstieg in die Umgestaltung für dieses Jahr eher kritisch gesehen. Grundsätzliche Abklärungen und Vorplanungen wären jedoch durchaus möglich.

Vom Marktgemeinderat sollte daher entschieden werden, ob man grundsätzlich diese Thematik zum jetzigen Zeitpunkt angehen soll.

Vorschlag zum Beschluss:
Der Marktgemeinderat beschließt, die Verwaltung damit zu beauftragen, auf der Grundlage des Bürgervorschlages in die Vorplanungen einzutreten. Hierbei soll auch die Stellplatzproblematik Berücksichtigung finden. Eine eventuelle Umsetzung soll erst im Haushaltsjahr 2019 erfolgen.